

Die Oberlausitz



Findlingspark



Fürst Pückler Park



Untermarkt



Altstadtbrücke



Berzdorfer See



Zittauer Gebirge

Altstadt Görlitz 1650

Unikat „Uffem Creuze“

Die alte Kreuzbäckerei ist ein Eckhaus wie Quader mit Halbwalm auf Traufe, horizontal umlaufend. Etwa 1720 wurden zwei Häuser mit Geschoßunterschieden vereint. Drei-Zonen-Struktur, kaum noch sonst in Görlitz nachweisbar!

Im Keller fand man geheimnisvolle Zuschüttungen von Rampen und Einstiegen. Das Tonnengewölbe ist komplett erhalten. Historische Funde bezeugen die Mühle mit Göpelantrieb durch Tiere. So hier im 16. Jahrhundert. Doch schon in die frühere Gotik sind Einstufungen erlaubt.

Literatur: Wegkreuzung 1344 datiert. Gut hundert Jahre später: "Haus Uffem Creuze hinter Georg Emmerich" (Siehe auch heutiges Emmerichhotel am Eck/ Untermarkt)

Einst: Handwerkerhallenhaus (Halle an Straße, Saal (zum Wohnen) im Zwischenstock). Quetschmühle. Bäckerei über 300 Jahre bis 1974 "Kreuzbäcker".

Das Haus ist ein Unikat und wurde nie zerstört oder abgetragen. Mehrfach umgebaut (Nutzungsgeschichte!), authentische Restauration der Substanz, mit bestechend ungewöhnlichen, auch expressionistischen Details.

Stets Andrang bei Einlaß am Tag des Offenen Denkmals.

1675 Alte Kreuzbäckerei 1974 Serienwohnung in Görlitz

Handwerkhallen & Quetschmühlen
Haus = Spätgotik
erste Erwähnung 1344/1484 als
„Haus Uffem Creuze“
hinter Georg Emmerich

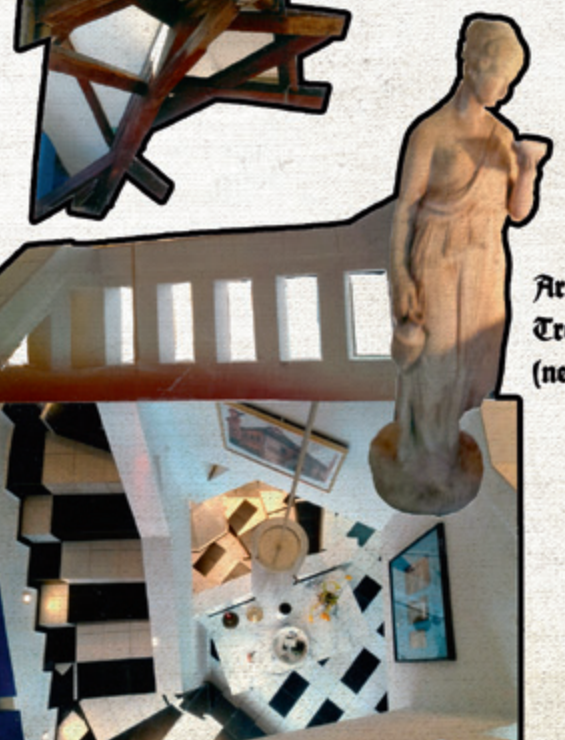


Alte Kreuzbäckerei
Dr. Gerhard Leistner
Weberstraße 4, 02826 Görlitz

0172 - 6 53 88 42
kontakt@alte-kreuzbaeckerei.de
www.alte-kreuzbaeckerei.de



„Casa in Casa Rivera“ (neu)
in Barocker liegender
Dachstuhl (1726)



Art-Deko
Treppenhaus
(neu)



360° RUND blick

2. OG Biedermeier

360° RUND blick

Casa in casa Rivera

Ausstattung Serienwohnung

- ☞ Für 2-6 Personen
- ☞ Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad/Dusche, TV, WLAN
- ☞ Sehr geräumig 50-80 m² mit Ambiente
- ☞ Vielfältig außergewöhnliche Ausstattung
- ☞ Ab 40€/Tag zzgl. Nebenkosten einmalig 15-20€ für Wäsche/Tücher/Endreinigung (Sondervereinbarungen und Aufbettungen möglich)
- ☞ Im Haus angenehmes Klima und Ruhe



360° RUND blick

Mehlkammer 3&4 (heute Büro)

Der Eigentümer freut sich, in Geschichte, Architektur und Handwerk zu erläutern und bietet Tischrunden an.

Kaminecke (heute)

Erster Backofen mit Funkenschutzbogen
(Sächsische Feuerverordnung von 1683)



Handwerkerhalle
in Musik

Zinnen
analog ghelfischer/
ghibbelischer Zu-
ordnung (Römisches
Reich in Italien)



Impressionen
vom Walm über die Stadt

Untermarkt
80m →